

**Vorlage Nr. 101.19.1365**

**Barrierefreiheit in den Hallen- und Freibädern der Stadt Kassel**

**Gemeinsamer Antrag**

**zur Überweisung in den Ausschuss für Recht, Sicherheit und Sport**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird gebeten, in einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Recht, Sicherheit und Sport einen Vertreter der Städtischen Werke einzuladen, um einen Bericht zur Barrierefreiheit der Kasseler Hallen- und Freibäder vorzulegen. Ziel des Berichts ist es, den aktuellen Stand der barrierefreien Gestaltung in den städtischen Schwimmbädern darzustellen und mögliche Verbesserungsbedarfe aufzuzeigen.

**Begründung:**

Eine barrierefreie Gestaltung öffentlicher Einrichtungen wie Schwimmbäder ist entscheidend, um allen Menschen – unabhängig von ihren körperlichen oder sensorischen Einschränkungen – eine gleichberechtigte Teilhabe zu ermöglichen. Der Bericht soll einen Überblick über den aktuellen Stand der Barrierefreiheit in den Kasseler Schwimmbädern geben und eventuelle Lücken in der Umsetzung aufzeigen. Dies trägt dazu bei, die Attraktivität der Bäder für alle Bürger\*innen zu verbessern und die Inklusion im öffentlichen Raum weiter voranzutreiben.

Berichtersteller/-in: Stadtverordnete Maria Stafyllaraki

Christine Hesse  
Fraktionsvorsitzende B90/Grüne

Eva Koch  
Fraktionsvorsitzende B90/Grüne

Holger Augustin  
Fraktionsvorsitzender CDU

Sascha Bickel  
Fraktionsvorsitzender FDP